Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 29 (1958)

Rubrik: Friedhofwiehnacht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prieshofwiehnacht

Am Obig vorem Wiehnachtstag, do goni Johr für Johr elei no zimli spot, sig's no so chalt, dur euse Friedhof dure hei.

Und rächts und links uf mängem Grab, do flackered im liechte Wind äis Wiehnachtscherzli oder meh, sig's für e Frau, en Ma, es Chind.

> En grüene Chranz mit rotem Band lyt do im Schy und wenig Schnee. Und mängsmol chamer uf em Stei de Name nur undütlig gsee.

Doch die, wo d'Cherzli azündt händ, die wüssed scho, wa druffe stoht; sie wänd au hütt es Zeiche tue, daß d'Liebi übers Grab us goht.

Und 's ischmr dänn, i heb en Grueß nid nur für alli Tote gsee; die Cherzli brenned sicher au es bizli no für dee und mee.

Und wenn i druf zum Tor us go, so denk i eifach immer dra: Zündt ächt emol au uf dym Grab e liebi Hand es Cherzli a?

